

Dosier- Controller DC155

im Ex-Bereich
PTB 98 ATEX 2071



- 👉 **Montage im Ex- Bereich**
- 👉 **Ex-Schutz: EEx ib IIC T6**
- 👉 **Robustes Gehäuse, Schutzart IP65**
- 👉 **Universelle Dosierfunktionen**
 - Dosieren mit Digitalventilen
 - Dosieren mit Proportionalventil
 - Dosieren mit Füllstandssignal
 - Dosieren mit durchflußgeregeltem Ausgang (Option)
- 👉 **Grafikfähiges LCD 240x128 Pixel**
- 👉 **Menüführung zur Konfigurierung im Klartext, ständige Anzeige von Vorwahl, Istmenge, Durchfluß, Summenzähler und Uhrzeit im Betrieb**
- 👉 **Steuerung der Funktionseingänge passiv über Kontaktgeber oder aktiv durch eigensichere Steuerkreise**
- 👉 **Speisung mit Meßumformerspeisegerät in Minimalkonfiguration**
- 👉 **Mengenbegrenzung der Vorwahl**
- 👉 **Kontinuierliche An- und Abfahrrampe für Analogausgang**
- 👉 **Tastatur verriegelbar, Konfiguration und Parameter sind codewortgeschützt**

Zusätzliche Optionen

- 👉 **TTY- oder Modbus- Schnittstelle zur vollständigen Steuerung**
- 👉 **Protokollausdruck (optional eichfähig)**
- 👉 **Pt100- Eingang zur Temperaturkompensation der Durchflußgrößen und zur Anzeige der Mediumtemperatur**
- 👉 **Separate Speisung des Analogausganges über Meßumformerspeisegerät (Bürde bis 1000 Ω)**
- 👉 **Bei Nicht Ex- Einsatz ist eine Speisung mit 24V DC möglich, ohne zusätzliches Netzteil**



Der Dosiercontroller DC155 ist ein universelles Dosiergerät zum dosieren beliebiger Flüssigkeiten oder Schüttgüter im Ex-Bereich. Dank seiner einfachen Bedienbarkeit, seiner Zehnertastatur mit großen Tasten (22x22 mm), der übersichtlichen Anzeige und der flexiblen Funktionalität sind einfache wie komplexe Dosierungsapplikationen direkt im Ex- Bereich, ohne großen Verdrahtungsaufwand zur Schaltwarte, realisierbar. Externe Steuereingänge ermöglichen eine einfache Fernbedienung der Grundfunktionen >START, STOP und RESET<. Bei Netzausfall werden alle Daten in einem EEPROM gesichert und bleiben somit für die Weiterführung des Dosiervorgangs erhalten.

Über die serienmäßig vorhandenen NAMUR- bzw. 24V- Digitaleingänge ist eine Kopplung mit praktisch jedem verfügbaren Meßwertaufnehmersystem möglich, analoge Aufnehmersignale sind optional einsetzbar. Starke Stöße auf Rohrleitungen werden mittels einer kontinuierlichen An- und Abfahrrampe des analogen Ventilsteuersignals bzw. durch den Einsatz von Grob- und Feinstromventilen vermieden. Die Eingabe der zusätzlichen Dosierparameter wie Nachlauf, Vorabschaltung und Unterspiegelabfüllung ermöglicht eine präzise Dosierung.

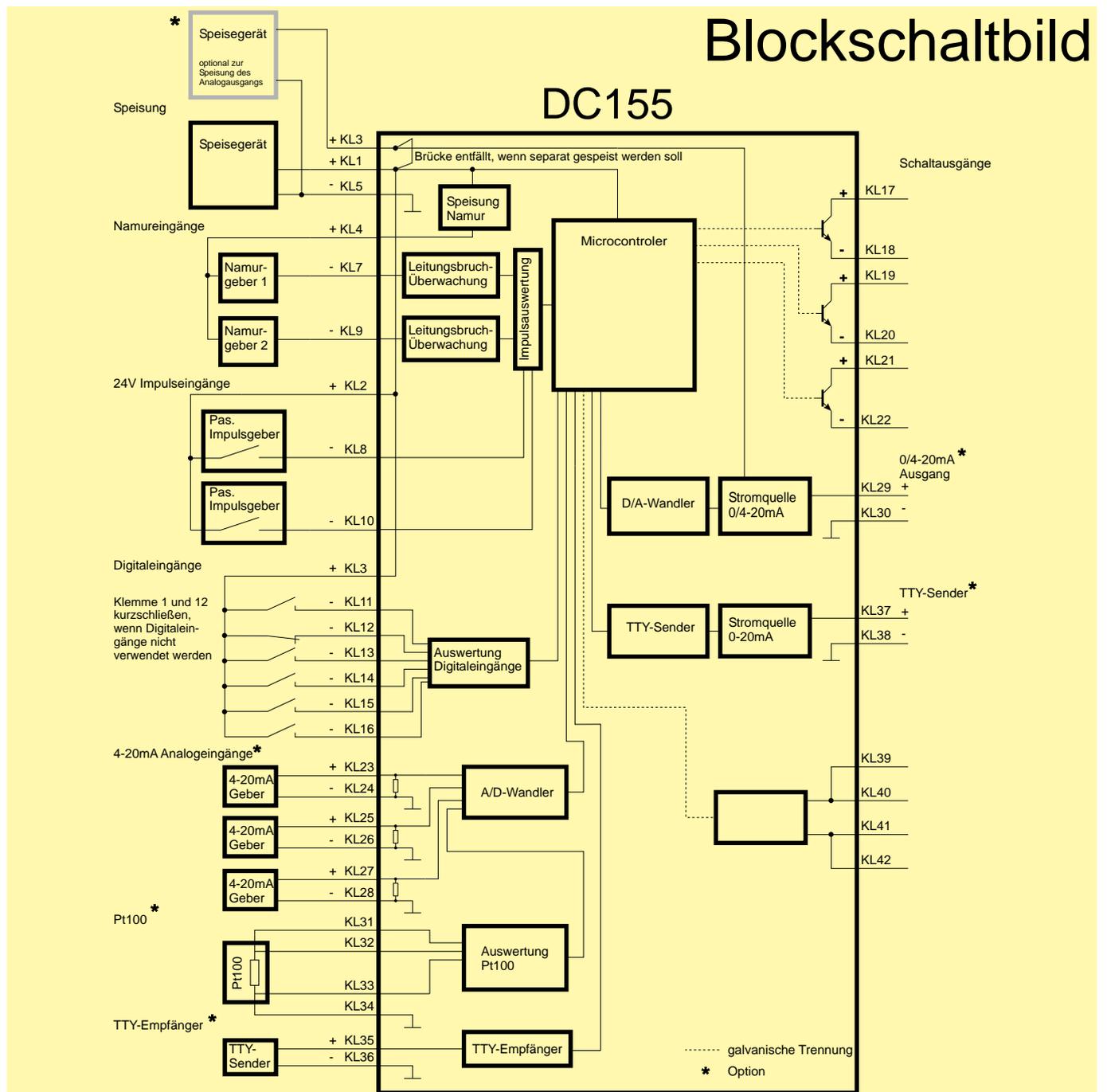
Der DC155 verfügt weiterhin über ein Störmeldesystem zur Durchfluß- und Sensorleitungsbruchüberwachung. Selbstverständlich kann die Durchflußüberwachung über einstellbare Verzögerungszeiten beim Anfahren des Dosiervorgangs, sowie beim Über- oder Unterschreiten der Grenzwerte ausgeblendet werden.

Der Analogausgang hat eine Auflösung von 14 Bit und kann eine Last von 600 Ω direkt treiben. Die optionale separate Speisung des Analogausganges ermöglicht sogar eine max. Bürde bis zu 1000 Ω . Mit der Option „geregelter Analogausgang“ ist es möglich eine geregelte Dosiersteuerung zu realisieren. Ohne einen zusätzlichen PID- Regler einzusetzen, wird ein vorgegebener Soll durchfluß, mit dem gewünschten PID- Verhalten, eingeregelt.

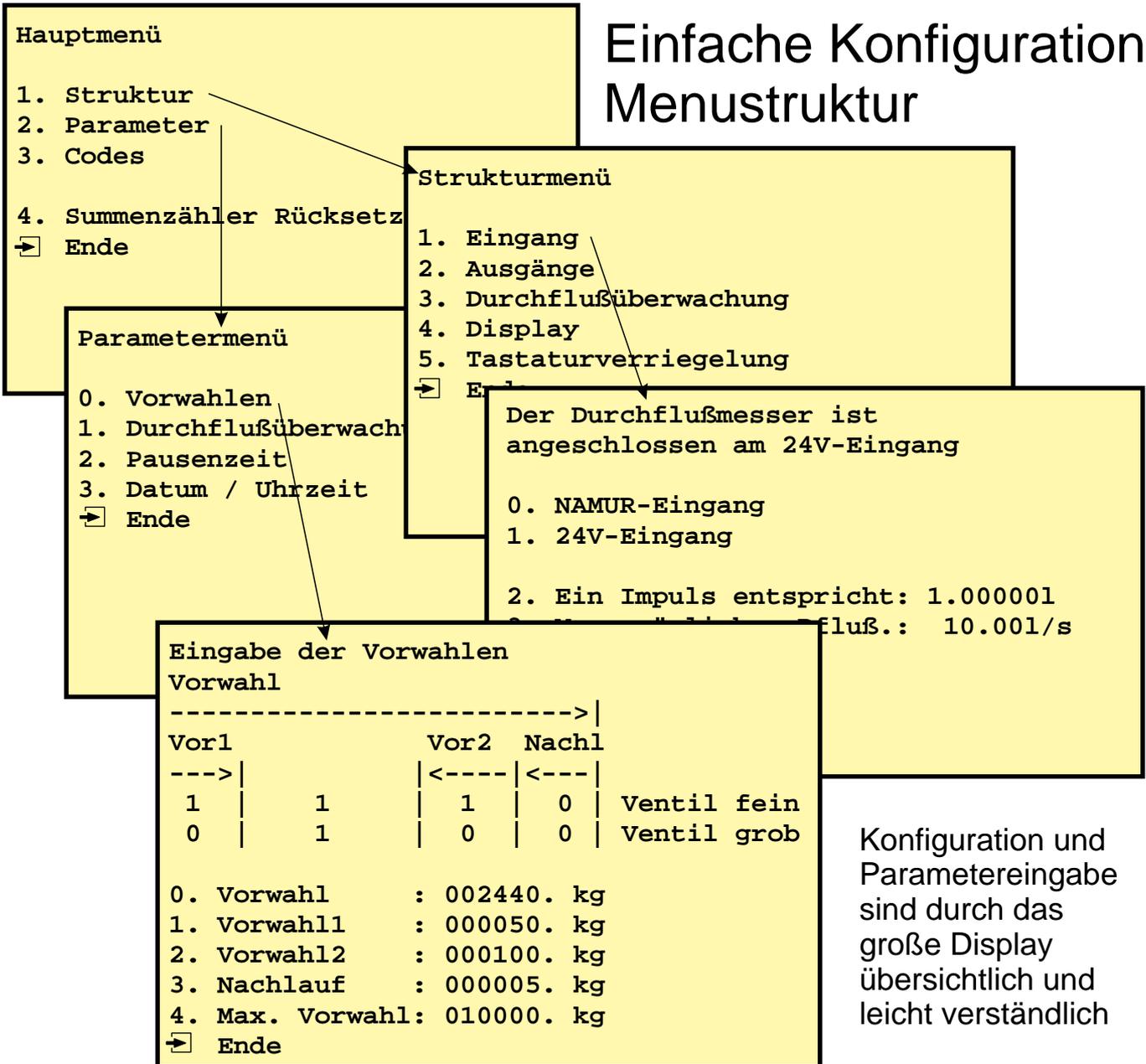
Dienstleistungen

- kundenspezifische Kalibrierung vor Auslieferung
- Beratung zur Wahl von Sensoren, Aktoren und Speisegeräten, sowie zur Ausarbeitung ihrer Applikation

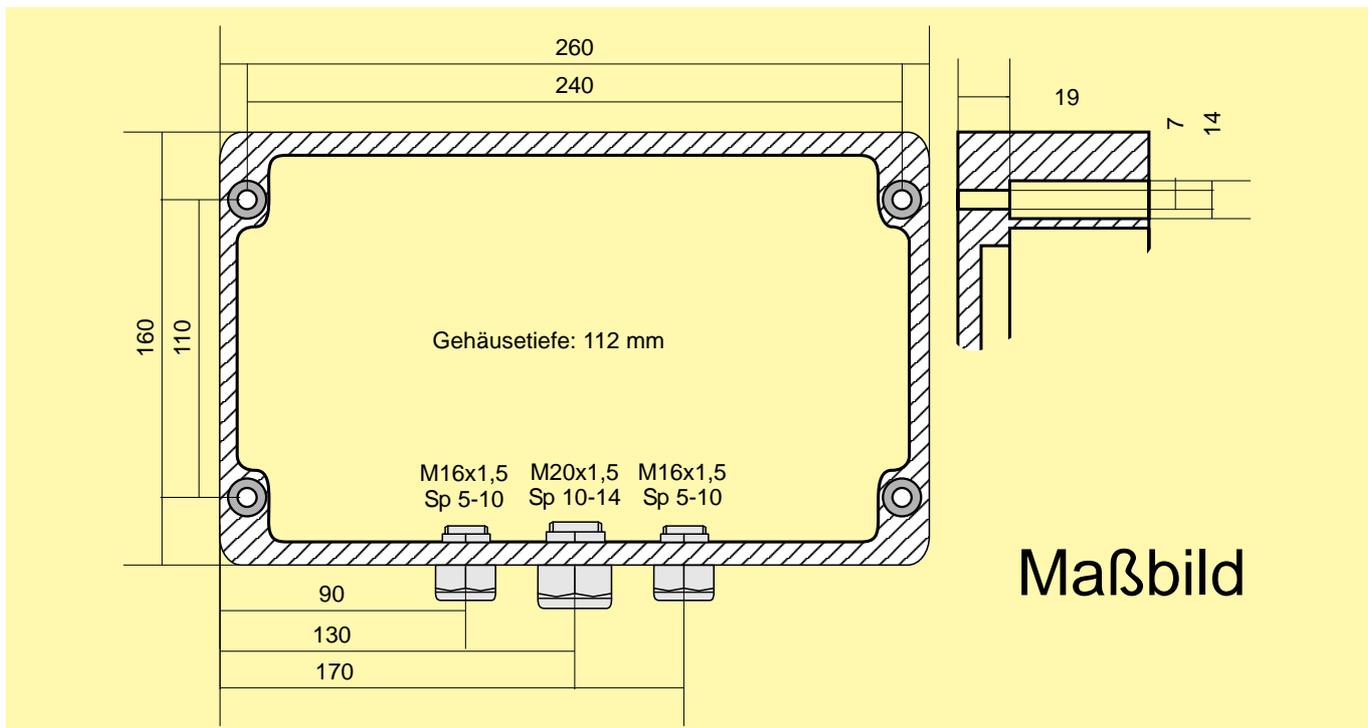
Mehr Transparenz: grafisches LC-Display



Einfache Konfiguration: Menustruktur



Konfiguration und
Parametereingabe
sind durch das
große Display
übersichtlich und
leicht verständlich



Maßbild

Technische Daten

		<i>Dosiercontroller DC155</i>	
Allgemeines	Montage	innerhalb Ex-Bereich	
	Ex-Schutz	EEx ib IIC T6	
	Schutzart	IP65	
Montage	Umgebungstemperatur	-10°C ...+45°C bei T6	-10°C ...+65°C bei T4
Gehäuse	Abmessungen	H x B x T: 160 mm x 260 mm x 112 mm	
	Material	Aluminium lackiert / Frontfolie: Polyester	
elektrische Spezifikationen	Versorgung	In Zündschutzart Eigensicherheit EEx ib IIC	
	Leistungsaufnahme	15V und min.20 mA = 300 mW (ohne Analogausgang)	
Eingänge	NAMUR	Eingangsfrequenz max. 2 kHz	
	24V- Digitaleingang	Schwelle: 0-Signal: U < 2 V, 1- Signal: U > 5 V	
	Analogeingang	4-20 mA, Bürde: 15 Ω	
Ausgänge	Meßfehler	< 0,5 %	
	Temperaturkoeffizient	< 0,02% /K	
	Digitalausgang	3 eigensichere galvanische getrennte Digitalausgänge Spannungsabfall im gesteuertem Zustand ≈ 2,5 V	
Speisung	Analogausgang	0/4-20 mA, mindestens 600 Ω, Auflösung 14 Bit	
	Minimalkonfiguration DC155.x.0.0.x.0.0.x	MUS mit U ≥ 15 V, I ≥ 20 mA, Bürde ≥ 750 Ω	
	Zuzüglich Analogausgang	U ≥ 15 V, Stromabgabe wie oben + 20 mA oder mit separatem MUS : DC155.x.x.x.x.x.1	
	Zuz. TTY-Schnittstelle	U ≥ 15 V, Stromabgabe wie oben + 20 mA	
Ergonomie	Zuz. 2. NAMUR- Eingang	U ≥ 15 V, Stromabgabe wie oben + 6 mA	
	Anzeige	Graphisches LC-Display, übersichtlich strukturiert	
	Eingabe der Konfiguration	Über Menüführung auf LC-Display, Sprache wählbar: deutsch, englisch, französisch, holländisch	
	TTY- Schnittstelle	Protokollausdruck (optional eichfähig) Fernsteuerung über ESC- Steuerbefehle	
	Modbus	Steuern, Bedienen, Anzeigen mit Bus- Interface	

Ex- Grenzwerte entnehmen Sie bitte der EG- Baumusterprüfbescheinigung PTB 98 ATEX 2071

Typenschlüssel

		DC155						
		.X	.X	.X	.X	.X	.X	.X
Analogeingang:	Kein Analogeingang.....	.0						
	Ein 4...20mA Eingang.....	.1						
	Wägeverstärker Interface4						
Analogausgang:	Kein Analogausgang.....	.0						
	0/4...20mA Ausgang.....	.1						
	Geregelter Analogausgang.....	.2						
Namureingang:	Ein NAMUR- Eingang.....	.0						
	Zwei NAMUR- Eingänge.....	.1						
Pt100-Eingang:	Kein Pt100-Eingang.....	.0						
	Ein Pt100-Eingang.....	.1						
TTY- Schnittstelle:	Kein Schnittstelle.....	.0						
	TTY- Sender.....	.1						
	TTY- Sender und Empfänger.....	.3						
	Eichfähige Ausführung4						
Feldbus- Schnittstelle	Ohne Bus Schnittstelle0						
	Mit Modbus Schnittstelle2						
Separate Speisung für Analogausgang:	Keine separate Speiseklemme.....	.0						
	Mit separater Speiseklemme.....	.1						

Zubehör: Ex- i Netzgerät zur Montage im Ex- Bereich: SG160, Wägeinterface WV157 zum Anschluss einer Wägezelle

	<h1>Gönnheimer</h1> <h2>Elektronik GmbH</h2> <p>http://www.goennheimer.de Email: info@goennheimer.de</p>		Dr.-Julius-Leber-Straße 2 67433 Neustadt/Weinstraße Postfach 10 05 07 67405 Neustadt phone: +49 (6321) 49919- 0 fax: +49 (6321) 49919 - 41
---	--	--	---